



# Museum Heppenheim

Dauerausstellung  
Sonderausstellungen  
Führungen

5 Zep  
Fahrte  
20 HA  
Seereisen  
gewinne  
H  
A  
MÜNCHN  
JLLUSTRIER



MUSEUM  
HEPPENHEIM



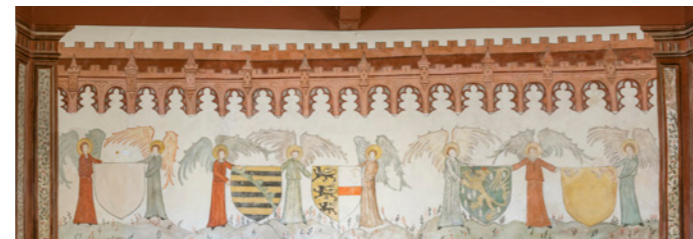
## Museum Heppenheim

Das Museum Heppenheim wurde in seiner heutigen Form im Jahr 1995 im historischen Gebäudekomplex des Kurmainzer Amtshofes eröffnet. Vorläufer waren das 1958 entstandene Volkskundemuseum Bergstraße-Odenwald-Ried und das 1987 gegründete Heimatmuseum.

Mit der Zusammenlegung beider Museen begann 1990 die Umgestaltung der Dauerausstellung zum Museum für Stadtgeschichte und Volkskunde in neuen Räumlichkeiten und mit neuem museumsdidaktischen Anspruch.

## Der Kurmainzer Amtshof

Der einstige Verwaltungssitz der Kurmainzer Erzbischöfe ist eines der ältesten Gebäude der Heppheimer Altstadt. Seine frühesten Bauabschnitte reichen zurück bis in das 13./14. Jahrhundert. Neben dem Museum im Mittelgebäude befindet sich im ältesten Teil des Komplexes, dem sogenannten Saalbau, der Kurfürstensaal mit seinen gotischen Engelsfresken und Wandmalereien aus der Renaissance. Besucherinnen und Besucher haben während ihres Aufenthaltes im Museum nicht nur die Möglichkeit, den prunkvollen Saal mit Kapelle und angrenzendem Wappensaal zu besichtigen, sondern auch an interessanten Führungen durch den Gebäudekomplex teilzunehmen und in unserem Schaumagazin hinter die Kulissen der Museumsarbeit zu blicken.



- ↖ Der Kurmainzer Amtshof inmitten Heppenheims Altstadt
- ↖ Dauerausstellung Stadtgeschichte im 20. Jh.
- ← Die Heppheimer Versammlung 1847
- ↑ Engelsfresko, Kurfürstensaal



## Dauerausstellung

Die Dauerausstellung führt Besucherinnen und Besucher durch die Geschichte der Stadt von ihren frühen Siedlungsspuren über deren Gründung vor mehr als 1250 Jahren bis in die Gegenwart. Anhand originaler Sachzeugnisse und verschiedener Medien zeigt die Ausstellung die Veränderungen im Arbeits- und Alltagsleben der Heppheimer Bevölkerung und verknüpft diese mit dem allgemeinen historischen Wandel. Zu den Schwerpunkten der Präsentation gehören beispielsweise das Leben in der Steinzeit, die Bedeutung der Starkenburg als wichtiges Machtzentrum am südlichsten Rand des Kurmainzer Erzbistums oder das mittelalterliche Leben in Heppenheim. Anhand eines Modells der Burganlage können Besucherinnen und Besucher visuell erfahren, welche Dimensionen die

heutige Ruine in ihrer Blütezeit einst gehabt haben muss. Auch das Leben im Wilhelminischen Kaiserreich, die beiden Weltkriege, die Nachkriegszeit mit Wirtschaftswunder und der gesellschaftliche Wandel infolge der Studentenbewegung 1968 bis hin zu den Veränderungen des Alltages im Computerzeitalter werden in der Ausstellung vertieft aufgegriffen.

Als kleine Highlights werden zudem Ereignisse und Personen vorgestellt, die für die Geschichte der Stadt von überregionaler Bedeutung waren: Die Einberufung der Frankfurter Nationalversammlung 1848 gilt als Meilenstein der deutschen Einheits- und Freiheitsbewegung. Die Stadt Heppenheim und vor allem das Hotel Halber Mond spielen dabei eine ganz besondere Rolle. Hier trafen sich während der Heppheimer Versammlung bereits 1847 liberale Kräfte, um konkrete Forderungen für einen gesamtdeutschen Staat zu formulieren – anwesend hierbei war auch der spätere Präsident der Nationalversammlung Heinrich von Gagern.

Weitere interessante Persönlichkeiten, die in der Ausstellung ihren Platz finden, sind die Brüder Metzendorf, Martin Buber oder auch Theodor Heuss. Man erfährt u.a., dass das vom Architekten Heinrich Metzendorf geplante Kaufhaus Mainzer eines der Vorreiter in ganz Deutschland war, der Erfinder des Fleischextrakts Justus Liebig in Heppenheim seine Lehrjahre verbrachte, der Religionsphilosoph Martin Buber zusammen mit Franz Rosenzweig die Bibel aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzte und der erste Vorsitzende der in Heppenheim gegründeten FDP, Theodor Heuss,

auch der erste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland war.



- ↖ Skelett einer Frau, um 700, Heppenheim
- ↖ Modell der Starkenburg, Dauerausstellung
- ↖ Kanne, 13./14. Jh., Heppenheim
- ↑ Jugendzimmer, 70er Jahre



## Anfahrt



### Eintritt

Erwachsene: 2,- €  
Kinder bis 18 Jahre: frei

### Öffnungszeiten

Mi., Do., Sa., So. und Feiertage  
14:00 – 17:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Museum Heppenheim

Kurmainzer Amtshof  
Amtsgasse 5  
64646 Heppenheim  
Telefon: 06252 69112  
museum@stadt.heppenheim.de  
www.heppenheim.de/museum



## Sonderausstellungen

Neben der Dauerausstellung ergänzen über das ganze Jahr wechselnde Sonderausstellungen das museale Angebot. Präsentiert werden Werke regionaler und überregionaler Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Malerei, Grafik und Fotografie aber auch spannende Themen mit stadt- und kulturgeschichtlichen Schwerpunkten.



Gestaltung: studio cg; Druck: KS Druck GmbH

## Angebote



Schulklassen sowie Kinder- und Jugendgruppen haben die Möglichkeit, in einem spannenden Museumsquiz ihr Wissen unter Beweis zu stellen und das Museum Heppenheim mit seinem museumspädagogischen Programm als Lern- und Arbeitsort zu nutzen. Bei zahlreichen interaktiven Themenführungen, Kindergeburtstagsprogrammen oder Workshops wird Geschichte begreifbar erlebt.

### Führungen für Kinder und Schüler

Die Kinderführung beantwortet Fragen wie: welche Tiere gab es in der Eiszeit? Wie lebten die Menschen in der Steinzeit? Wie sah das Leben auf einer mittelalterlichen Burg aus oder wie sahen früher Schulalltag und Freizeit der Kinder im Vergleich zu heute aus? Alle Themenbereiche werden anschaulich und interaktiv anhand kleiner Spiele und Rätsel vermittelt.

### Kindergeburtstage

Mit Freunden Geburtstag feiern, alte Spiele wiederentdecken, auf Schatzsuche gehen, einmal in die Rolle eines Archäologen schlüpfen oder in einem unserer Workshops aktiv werden. Gemeinsam gestalten wir euren Tag ganz individuell.

### Führungen für Erwachsene

Auch für Erwachsene bietet das Museum Führungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, die individuell angepasst werden können.

Führungen, Kindergeburtstage und Workshops können nach Voranmeldung gebucht werden.

Informationen und sämtliche Termine für aktuelle Sonderausstellungen und Veranstaltungen, wie Vorträge, Kleinkunst und Aktionstage finden Sie auch auf unserer Homepage [www.heppenheim.de/museum](http://www.heppenheim.de/museum) oder auf Anfrage.